

# Landeskonferenz der Naturfreunde Württemberg e.V.

## Ergebnisprotokoll

**Datum:** Samstag, den 17.04.10 bis Sonntag, den 18.04.10

**Ort:** Stadthalle Nagold

Anwesend: siehe Mandatsprüfungsbogen

*Beginn: 10.07 Uhr*

**Begrüßung** durch die OG Nagold Monika Walz (OG-Vorsitzende)

**Begrüßung** durch den Landesvorsitzenden Nik Sakellariou.

Der Oberbürgermeister der Stadt Nagold, Jürgen Großmann, spricht ein **Grußwort**.

Der Vorsitzende des DGB Bezirk Baden-Württemberg, Nikolaus Landgraf, spricht ein **Grußwort**.

Der Vorsitzende des LNV, Rainer Ehret, spricht ein **Grußwort**.

Der Vorsitzende der SPD Baden-Württemberg, Dr. Nils Schmid, spricht ein **Grußwort**.

### Wahl des Präsidiums:

Ursel Krause-Scheufler

Konny Maurer

Andreas Linsmeier

Georg Dukiewicz

→ werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Die Geschäftsordnung wird wie in den Delegiertenunterlagen dargestellt einstimmig angenommen.

### Wahl der Kommissionen:

Mandatsprüfung: Liesel Mauch  
Anita Krauter  
Renate Dukiewicz

→ Kommission wird einstimmig so von der Versammlung gewählt.

Wahlkommission 1: Liesel Mauch  
Adrian Schmidt  
Sabine Gerstlauer  
Christine Walz  
Norbert Hüftle

→ Kommission wird so von der Versammlung gewählt.

Wahlkommission 2: Anita Krauter  
Alexander Habermeier  
Siegfried Brenner  
Monika Stegmaier  
Alfred Hermann

→ Kommission wird einstimmig so von der Versammlung gewählt.

Antragskommission: Gerhard Zach  
Dieter Krauß  
Helmut Thienwiebel  
Bernd Gitt

→ Kommission wird einstimmig so von der Versammlung gewählt.

Bestätigung der Schriftführerin für die Landeskonferenz:

Rebecca Hummel

→ Schriftführerin wird einstimmig von der Versammlung so gewählt.

Karl Rehmann nimmt die Totenehrung vor. Einige Verstorbene werden besonders erwähnt, darunter: Kurt Messmer, Karl Wörner und Rudolf Honis. Die Versammlung gedenkt aller Mitglieder, die seit der letzten Landeskonferenz verstorben sind.

Die Geschäftsführerin des Landesfamilienrats, Rosemarie Daumüller, spricht ein **Grußwort**.

Die Tagesordnung wird wie in den Delegiertenunterlagen dargestellt einstimmig angenommen.

Referat von Dr. Dirk Solte. zum Thema „**Das Kartenhaus Weltfinanzsystem – Kasino-Kapitalismus oder Ökosoziale Marktwirtschaft**“

Anschließende Diskussion:

- Es wünscht niemand das Wort.

**Hinweis** des Präsidiums zur Organisation des Essens.

*Unterbrechung des Versammlung 12.30 Uhr*

Mittagessen

*Wiederaufnahme der Versammlung 14.05 Uhr*

**Hinweis** des Präsidiums: Initiativanträge müssen bis zur Ende der heutigen Sitzung gegen 17.45 Uhr beim Präsidium abgegeben werden.

Die stellv. Bundesvorsitzende der Naturfreunde, Regina Schmidt-Kühner, spricht ein **Grußwort**.

Die Vorsitzende des ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg, Leni Breymaier, spricht ein **Grußwort**.

Der SPD-MdL des Kreises Calw und ehemalige OB von Nagold, Rainer Prewo, spricht ein **Grußwort**.

#### **Geschäftsberichte:**

Die Geschäftsberichte sind bereits schriftlich in den Sitzungsunterlagen veröffentlicht worden.

Nik Sakellariou nimmt noch einmal kurz Stellung zum Rechenschaftsbericht des Landesvorstands.

Andreas Linsmeier ergänzt den Vortrag durch den Ausblick auf das kommende Arbeitsprogramm.

Herbert Kugelmann erläutert die Finanzsituation des Landesverbandes (vgl. Finanzbericht 2007-2009).

Dieter Laquai erläutert den Bericht der Umweltstiftung.

Helga Flammer gibt den Bericht der Revisionskommission: Alle vorgesehenen Bereiche wurden von der Kontrolle geprüft.

Es wird die **Entlastung** des Vorstands und des Kassiers beantragt.

#### Aussprache und Diskussion über die Geschäftsberichte:

- Frage nach politischen Aussagen. Es fehlen Aussagen zu den Anträgen aus 2007 speziell Verkehrspolitik Stuttgart 21
- Die Naturfreundehäuser in den neuen Bundesländern. Die Bundesgruppe soll aufgefordert werden nicht noch einmal auf zukünftige Gewinne zu spekulieren.

Die gestellten Fragen werden von Nik Sakellariou beantwortet:

- Die organisatorischen Fragen habe die politische Arbeit in den Hintergrund gedrückt.
- Beteiligung an vielen Projekten. Atom-Demo, Stuttgart 21, Flughafenerweiterung,...

#### Bericht der Mandatsprüfungskommission:

(siehe Berichtsbogen der Mandatsprüfungskommission – Anlage)

Anzahl mögliche Delegierte 197

Tatsächlich anwesende Delegierte 149

Gesamtzahl der Ortsgruppen 101

Durch Delegierte tatsächlich vertretene Ortsgruppen 73

Delegierte ohne Ausweis 1

Die Beschlussfähigkeit der 41. Landeskonferenz wird festgestellt, da über zwei Drittel der gemeldeten Ortsvereine anwesend sind.

### **Entlastung:**

Die bereits bei dem Bericht der Revisoren von Helga Flammer beantragte Entlastung wird abgestimmt. → Vorstand und Kassier werden von der Versammlung einstimmig entlastet.

### **Antragsberatung:**

Antrag A1: Einbringung durch Nik Sakellariou.

Diskussion über den Antrag A1

Änderungsantrag: Ersetzung des Wortes Stromkosten Z 80 durch Energiekosten. → vom Antragsteller übernommen.

→ Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Das Vorstandsmitglied der VVN-BdA Baden-Württemberg, Jenka Kluge, spricht ein **Grußwort**.

**Hinweis** des Präsidiums auf die Abendveranstaltung.

Beratung des Manifest: Naturfreunde in Baden-Württemberg:

Werner Sachsenmeier bringt das Manifest ein. Diskussion über das Manifest

→Das Manifest wurde einstimmig angenommen.

Beratung der Resolution: Raus aus der Atomkraft, rein in die Zukunft

Georg Duliewicz bringt die Resolution ein. Diskussion über die Resolution

→Die Resolution wurde einstimmig angenommen

**Preisübergabe** Stromwechselwettbewerb:

Folgende Ortsgruppen werden ausgezeichnet:

Preis 1 (250.-€): OG Stuttgart-Nord

Preis 2 (150.-€): OG Stuttgart-Weil im Dorf

Preis 3 (100.-€): OG Schwaikheim

Die Ortsgruppe Stuttgart-Nord spendet das Preisgeldes (250.- €) der Umweltstiftung.

Hinweis auf den kulturellen Beitrag zum Thema Gentechnik morgen zum Antrag.

### **Fortsetzung Antragsberatung:**

Antrag **B1:** Einbringung durch Janine Pieper

Der Antrag wurde auf dem Kappelberg-Treffen vom Antragssteller wie folgt geändert:

Z. 27 ff: Der Fachbereich Umwelt bewilligt die Förderung, wenn nicht zwingende Gründe dagegen sprechen. Eine wichtige Beurteilungsgrundlage stellen die von der NFI erarbeiteten Qualitätskriterien zu Natura Trails dar. Von großer Bedeutung ist weiterhin, die Einhaltung des einheitlichen Erscheinungsbildes der Natura Trail Broschüre.

Gerhard Zach gibt für die Antragskommission folgendes Votum: die Antragskommission verstand sich nicht als Entscheidungshilfe, sondern als Redaktionelles Team. Diskussion über den Antrag B1

Andreas Linsmeier beantragt die Ablehnung des Antrags:

→ Ablehnung mehrheitlich angenommen.

Antrag **B2:** Einbringung durch Bezirk Franken

→ Der Antrag wurde mit großer Mehrheit bei 6 Gegenstimmen angenommen.

Initiativantrag **I1:** Einbringung durch die Ortsgruppen Stuttgart Sillenbuch und Degerloch

(Die notwendigen Unterschriften liegen der Antragskommission vor)

→ Der Antrag wurde mit großer Mehrheit bei 1 Gegenstimme angenommen.

Antrag **C3.0:** Einbringung durch Antragskommission die ursprünglichen Anträge C3.1 und C3.2 wurden von den Antragstellern zurückgezogen.

→ Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Antrag **C3.3:** Einbringung durch den Bezirk Ostalb

Ausführliche Diskussion zum Antrag.

Änderungsantrag: Streichung von Wehrdienstleistenden, Berücksichtigung FSJ, Ersetzung durch gesetzlich privilegierte Dienste.

→ Der Antrag wurde abgelehnt.

Antrag **C4**: Einbringung durch die Ortsgruppe Stuttgart-Botnang  
 Ausführliche Diskussion über die Erhebung der Daten.  
 → Der Beschlussvorschlag der Antragskommission wird mit großer Mehrheit angenommen.

*Unterbrechung der Versammlung am Samstag, den 17.04.10 um 17.45 Uhr*

Abendessen und Abendveranstaltung „Diva Shiva“

*Wiederaufnahme der Versammlung am Sonntag, den 18.04.10 um 09.06 Uhr*

**Begrüßung** durch die NF-Bezirksvorsitzenden des Bezirk Böblingen, Konny Maurer.

Der Landeskassier der Naturfreunde Baden, Hans Peter Selz, spricht ein **Grußwort**.

Die Naturfreunde Jugend zeigt in einem kleinen Theaterstück den dramatischen Rückgang der Mitglieder und Ortsgruppen. Sie wollen damit auch den Mitgliederschwund und die Überalterung der Ortsgruppen hinweisen.

**Fortsetzung Antragsberatung:**

In Verbindung mit dem Vortrag der Naturfreunde Jugend wird der Initiativantrag **I2** beraten.  
 (Die notwendigen Unterschriften liegen der Antragskommission vor)

Diskussion zum Initiativantrag.

Änderungsantrag: Z.20 ersetze „müssen“ durch „werden“. → Änderung abgelehnt  
 → Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag **B3**: Einbringung durch Dieter Laquai.

Als Einstimmung auf den Antrag gibt es eine kabarettistische Einlage.

Der Antrag wurde auf dem Kappelberg-Treffen vom Antragssteller wie folgt geändert:

Z.49 ff: Die Gefahren, die von gentechnisch veränderten Organismen ausgehen können sind nicht vorhersehbar und beherrschbar.

Änderungsantrag: Z.23 Ergänzen 3. Ein Verbot von Aussetzung von genveränderten Organismen. → von Antragsteller so übernommen. Diskussion über den Antrag.

→ Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Im weiteren Verlauf der Versammlung werden Wahlen und Antragsberatung im Reißverschluss-Verfahren durchgeführt.

**Wahl des/der Landesvorsitzenden:**

Kandidaten	Ja	Nein	Enth.
Nikolaos Sakellariou, MdL, OG Schwäbisch Hall	138	1	0

Abgegebene Stimmen: 139

**Wahl der stellv. Landesvorsitzenden:**

Kandidaten	Ja	Nein	Enth.
Andreas Linsmeier, OG Reutlingen	136	1	1
Werner Sachsenmaier, OG S-Sillenbuch	136	0	2

Abgegebene Stimmen 138

Antrag **C5**: Einbringung durch Uli Dorn

→ Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag **C6**: Einbringung durch Uli Dorn

→ Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

**Wahl des/der Landeskassier/erin:**

Vorstellung des Kandidaten

Kandidaten	Ja	Nein	Enth.
Gerhard Zach, OG Ludwigsburg	139	0	1

Abgegebene Stimmen 140

**Wahl der/der Schriftführer/in:**

Kandidaten	Ja	Nein	Enth.
Rebecca Hummel, OG Eningen	134	3	1

Abgegebene Stimmen: 138

Antrag **C7**: Einbringung durch Rainer Prechtel

Diskussion zum Antrag

Änderungsantrag: Z.17: Ersetze „Überalterung“ durch „Unterjüngung“. → bei einigen Fürstimmen abgelehnt.

Änderungsantrag: Ersetzen der Überschrift durch „Kommissionsbildung zur Organisationsstabilisierung“ → einstimmig angenommen

Änderungsantrag: Z18 Ergänzen nach Auflösung: „Reanimation“ → Bei wenigen Gegenstimmen angenommen.

→ Der Antrag wurde in geänderte Fassung bei wenigen Gegenstimmen angenommen.

**Wahl der Delegierten zum Bundeskongress: (Gewählte hervorgehoben)**

Kandidaten	Ja
<b>Jochen Alber, OG Filder</b>	116
Elfriede Dorn, OG Tuttlingen	47
Uli Dorn, OG Tuttlingen	50
<b>Georg Dukiewicz, OG Heilbronn</b>	82
<b>Waldemar Grytz, OG Stuttgart-Bohnang</b>	80
<b>Rebecca Hummel, OG Eningen</b>	84
Bernhard Jost, OG Leonberg-Eltingen	56
Herbert Kugelmann, OG Schwäbisch Hall	34
<b>Andreas Linsmeier, OG Reutlingen</b>	121
<b>Janine Piper, OG Oberkochen</b>	93
<b>Rainer Prechtel, OG Mergelstetten</b>	70
<b>Werner Sachsenmeier, OG Stuttgart-Sillenbuch</b>	108
Helmut Thienwiebel, OG ES-Berkheim	45
<b>Gerhard Zach, OG Ludwigsburg</b>	86
Gerhard Zahn, OG Filder	44
<b>Sabine Yildirim, OG Metzingen</b>	82
<b>Teresa Glasauer, OG</b>	128
Klaus Reuster, OG Schorndorf	41
Udo Strauss, OG Degerloch	38

Abgegebene Stimmen: 140, 2 Stimmen sind ungültig.

Die Nichtgewählten sind automatisch Nachrücker in der Reihenfolge der des Stimmenergebnisses.

Antrag **C1**: Einbringung des Antrags durch Nik Sakellariou

Harald Peschken nimmt für die Bundesfachgruppe Häuser Stellung zum Antrag. (vgl. Präsentation)

*Unterbrechung der Versammlung 12.00 Uhr*

Mittagessen

*Wiederaufnahme der Versammlung 13.05 Uhr*

Diskussion zum Antrag C1.

→ Der Antrag wurde bei einigen Enthaltungen einstimmig angenommen.

Antrag **C2**:

→ Der Antrag wurde bei wenigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen angenommen

**Wahl des/der Öffentlichkeits- und Pressereferent/en/in:**

Kandidaten	Ja	Nein	Enth.

Leider konnte auch bei der Versammlung niemand gefunden werden, der das Amt übernimmt.

**Bestätigung der Fachbereichsleiter/innen:**

Fachbereich	Kandidaten	Ja	Nein	Enth.
Natur- und Umweltschutz	Janine Piper	134		
Touristik und Sport	Werner Sachsenmaier	134		
Häuser	Bernd Gitt	129	2	2

Abgegebene Stimmen: 136, 1 Stimme ungültig

**Wahl des Fachbereichsleiters Kultur:**

Vorstellung des Kandidaten

Fachbereich	Kandidaten	Ja	Nein	Enth.
Kultur	<i>Peter Pipiorke</i>	127	5	2

Abgegebene Stimmen: 136, 1 Stimme ungültig

**Wahl der Kontrolle:**

Vorstellung der Kandidaten

Kandidaten	Ja
Rainer Wilhelm, OG Metzingen	x
Georg Dukiewicz, OG Heilbronn	x
Helga Flammer, OG Möglingen	x

Per Akklamation

**Wahl des/der stellv. Landeskassier/erin:**

Kandidaten	Ja
Herbert Kugelman, OG Schwäbisch-Hall	x

Per Akklamation

**Bestätigung der Fachgruppenleiter/innen:**

Fachgruppe	Kandidaten	Ja
Bergsteigen	Jürgen Kröner	x
Foto	Peter Fürst	x
Wintersport	Peter Walter	x
Wandern	Bernhard Jost	X
Häuser	Thomas Essig	X
Umwelt	Christoph Franke	X
Touristik, Arbeitsausschuss	Horst Werner	X
LKJL	Theresa Glasauer	x
	Sascha Junghans	x

Per Akklamation

**Wahl der Vorsitzenden der Referate:**

Referat	Kandidaten	Ja
Frauen	Annegret Pach	X
Nordic Walking	Rainer Lindenmaier	X
Kultur und Bildung	Dieter Krauß	X
Redakteur „Grüner“ Aufstieg	Gerhard Zahn	X

Per Akklamation

**Wahl des Schiedsgerichts:**

Kandidaten	Ja
Eberhard Busch, OG Ludwigsburg	134
Werner Lorenz, OG Uhingen	134
Hans-Peter Theilacker, OG Schnaitheim	133
Gerhard Mühlich, OG Ulm	134
Monika Walz, OG Nagold	134

Abgegebene Stimmen: 135

Verabschiedung der aus dem erweiterten Landesvorstand ausscheidenden Mitglieder:

Karl Rehmann (Kontrolle)

Brigitte Krauß (Kontrolle) – kann heute nicht anwesend sein, wird später geehrt

Dieter Laquai (Umwelt)

Werner Hees (Wandern)

Dank an die Ortsgruppe und besonders an das Organisationsteam für die tolle Organisation!

Festlegung des Ortes der 43. ordentlichen Landeskonferenz:

Die Ortsgruppe Ulm hat sich um die Ausrichtung beworben und stellt sich vor.

Ulm wird einstimmig zum nächsten Tagungsort gewählt.

Uli Dorn lädt zur Landesgarten-Schau und zum Tag der NaturFreude ein. Hinweis auf den NaturFreunde-Traubenzucker.

Teresa Glasauer berichtet, dass die Aktion mit dem Hausbau sehr gut angelaufen ist, es gibt noch wenige Steine. (Haus wird erstmal in Nagold gelagert.

Nikolaos Sakellariou hält ein Schlusswort

*Ende der Versammlung 14.50 Uhr*

Für das Protokoll

Schriftführerin  
(Rebecca Hummel)